

Niederschrift

über den öffentlichen Teil der Sitzung
des Finanz- und Rechnungsprüfungsausschusses (Gemeinde Schacht-Audorf)
am Dienstag, 25. April 2017,
im Sitzungssaal des Verwaltungsgebäudes in 24790 Schacht-Audorf,
Kieler Straße 25

Beginn: 18:01 Uhr

Ende: 22:10 Uhr

Gesetzliche Mitgliederzahl: 7

davon anwesend: 7

Anwesend sind:

a) stimmberechtigt:

Ausschussvorsitzender

Gerd Kähler

1. stellv. Ausschussvorsitzender

Manfred Dresen

2. stellv. Ausschussvorsitzender

Beate Nielsen für Jörg Schepp

Ausschussmitglied

Dr. Harald Wiese
Christiane Retzlaff
Jürgen Rettstadt
Söhnke Frank

b) nicht stimmberechtigt:

Leitender Verwaltungsbeamter

Torsten Eickstädt

Stellv. Leitender Verwaltungsbeamter

Jan Rüter

Protokollführer

Christoph Runge

Der Vorsitzende Gerd Kähler eröffnet die Sitzung um 18:01 Uhr und begrüßt die Anwesenden.

Der Vorsitzende stellt fest, dass zu dieser Sitzung mit Einladung vom 13.04.2017 form- und fristgerecht unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen wurde. Tag, Ort und Stunde der Sitzung sind öffentlich bekannt gemacht worden. Gegen die ordnungsgemäße Einladung werden keine Einwendungen erhoben. Herr Kähler stellt weiterhin fest, dass der Finanz- und Rechnungsprüfungsausschuss aufgrund der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig ist.

TAGESORDNUNG :

Öffentlicher Teil

1. Beschlussfassung über die Tagesordnung und über die in nicht öffentlicher Sitzung zu behandelnden Tagesordnungspunkte
2. Einwohnerfragestunde
3. Genehmigung der Niederschriften der Sitzungen vom 16.11.2016 und 21.03.2017
4. Beratung über Maßnahmen der Haushaltskonsolidierung FRA8-8/2017
5. Bericht der Amtsverwaltung
6. Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden, Anfragen der Ausschussmitglieder

Nicht öffentlicher Teil

7. Beratung und Beschlussfassung über den Erlass von Forderungen FRA8-9/2017
8. Bericht der Amtsverwaltung
9. Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden, Anfragen der Ausschussmitglieder

TOP 1.: Beschlussfassung über die Tagesordnung und über die in nicht öffentlicher Sitzung zu behandelnden Tagesordnungspunkte

Beschluss:

Der Finanz- und Rechnungsprüfungsausschuss beschließt die Durchführung der Sitzung mit der vorstehenden Tagesordnung sowie die Behandlung der Tagesordnungspunkte sowie die Behandlung der Tagesordnungspunkte 7 bis 9 in nicht öffentlicher Sitzung, da gem. § 46 Abs. 8 GO berechnete Interessen Einzelner es erfordern.

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 2.: Einwohnerfragestunde

Ein Einwohner interessiert sich für die finanzielle Situation der Gemeinde und stellt einzelne Fragen zur Haushaltskonsolidierung. Herr Kähler verweist auf die anschließende Beratung.

TOP 3.: Genehmigung der Niederschriften der Sitzungen vom 16.11.2016 und 21.03.2017

Beschluss:

Es werden keine Einwendungen gegen die Niederschriften der Sitzungen vom 16.11.2016 sowie vom 21.03.2017 erhoben. Sie gelten somit als genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 4.: Beratung über Maßnahmen der Haushaltskonsolidierung

Die einzelnen Produkte des gemeindlichen Haushalts werden auf Einsparmöglichkeiten überprüft. Zunächst wird der Fokus darauf gelegt, frei verfügbare Mittel zu ermitteln, ohne den bisherigen Leistungsstandard einzuschränken. Danach wird die Erforderlichkeit von freiwilligen Leistungen, wie z. B. Zuschüsse, beraten. Über die nachfolgend genannten Einsparpotentiale besteht im Ausschuss nach eingehender Beratung Einvernehmen. Des Weiteren besteht Einigkeit darüber, die genannten Einsparmöglichkeiten nicht kurzfristig in einen Nachtragshaushalt einzuarbeiten, sondern diese Mittel mit einer Verfügungssperre zu versehen, die ggfs. bei Bedarf durch den Finanz- und Rechnungsprüfungsausschuss erneut freigegeben werden kann.

Es wird auch über Möglichkeiten gesprochen, den Personaleinsatz ohne eventuell den Leistungsstandard zu verringern, effizient zu gestalten.

Produkt 11100 „Gemeindeorgane“:

Einsparmöglichkeit 14.500,00 EUR, davon u. a.

Zuschüsse, die durch den

- Jugend-, Sport-, Sozial- und Kulturausschuss, Umwelt-, Werk- und Kleingartenausschuss vergeben werden (6.000,00 EUR),
- Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit und Sitzungsgeld (8.000,00 EUR) (wurde bisher nicht benötigt).

Produkt 11101 „Zentrale Dienste“:

Einsparmöglichkeit 900,00 EUR im Bereich Pflege der Website.

Produkt 11102 „Verwaltungsgebäude“:

Einsparmöglichkeit 1.500,00 EUR im investiven Bereich (Sammelposten – Geräte mit Anschaffungswert zwischen 150,00 – 1.000,00 EUR netto).

Produkt 11103 „Allgemeines Grundvermögen“:

Einsparmöglichkeit 1.500,00 EUR bei „Vermarktung Baugebiet“.

Des Weiteren sollte überprüft werden, ob die Höhe der Pachten noch angemessen ist.

Produkt 12600 „Freiwillige Feuerwehr“:

Keine generelle Sperrung von Mitteln; in der Regel werden die bereitgestellten Mittel nicht ausgeschöpft, auf Grundlage der vergangenen Jahre werden rd. 15.000,00 EUR durch den Jahresabschluss wieder zurückgeführt.

Produkt 27100 „Volkshochschule“:

Einsparmöglichkeit 900,00 EUR, Ansatz 4.000,00 EUR. Der Zuschussempfänger sollte die gemeindlichen Mittel in einem kurzen Verwendungsnachweis darlegen.

Produkt 27200 „Gemeindebücherei“:

Überprüfung des Leistungsangebotes, wie z. B. auch Öffnungszeiten (sollte im Fachausschuss erst beraten werden),

Kostenanteil Büchereizentrale, Einsparung von 4.000,00 EUR möglich, ohne den derzeitigen Leistungsstandard zu reduzieren

Produkt 28100 „Heimat- und Kulturpflege“:

Zuschüsse für kulturelle Veranstaltungen, Einsparung um 1.500,00 EUR möglich,

Zuschüsse an Vereine und Verbände für neue Grundstückseigentümer, Einsparmöglichkeit 1.000,00 EUR ab 01.06.2017

Produkt 31510 „Soziale Einrichtungen für Senioren“ und 33100 „Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege“:

Einsparmöglichkeit 4.000,00 EUR, da bisher nicht in Anspruch genommen (AWO, Ambulante Dienste, Sozialverbände)

Produkt 36500 „Tageseinrichtungen für Kinder“:

In Bezug auf die Übernahme der ungedeckten Kosten für den Betrieb der Kindertagesstätten gegenüber den jeweiligen Trägern besteht im Ausschuss Einvernehmen, die jeweiligen Kostenstrukturen, wie z. B. auch Leistungsangebote, zu überprüfen und ggfs. einen einheitlichen Verrechnungssatz zu ermitteln.

Produkt 36600 „Jugendzentrum / Jugendtreff“:

Einsparmöglichkeit investiver Bereich (Sammelposten – Geräte mit Anschaffungswert zw. 150,00 – 1.000,00 EUR netto) in Höhe von 2.000,00 EUR möglich,

Überprüfung des Personal- und Geschäftskostenzuschusses Jugendtreff

Produkte 41200 „Ambulante Pflegedienste“:

Kostenanteil Schwesternstation 5.200,00 EUR, Überprüfung, in welchem Umfang dieser Zuschuss direkt Einwohnerinnen und Einwohnern aus Schacht-Audorf zugute kommt, da die Einrichtung aktuell kein Büro direkt in der Gemeinde betreut.

Produkt 42100 „Förderung des Sports“:

Zuschüsse Sportplatz- und Hallennutzung, Einsparmöglichkeit 1.000,00 EUR, da nicht benötigt

Produkt 42400 „Sportstätten und Bäder“:

Investiver Bereich, Geräte über 150,00 EUR Anschaffungswert netto, Einsparmöglichkeit von 1.000,00 EUR möglich.

Produkt 51100 „Räumliche Planung und Entwicklung“:

Bauleitplanung, bereitgestellte Mittel 150.000,00 EUR, davon bisher 50.000,00

EUR nicht verwendet. Sofern möglich, die nicht verwendeten Mittel zurückstellen.

Produkt 52202 „Baugebiet Lerchenberg“

Zuschüsse bei Grundstücksverkäufen (bei Geburt von Kindern innerhalb einer Frist 2 Jahre ab Kauf), ab 2018 Einsparung von 10.000,00 EUR möglich.

Produkt 53300 „Wasserversorgung“ und 53800 „Abwasserbeseitigung“ und 55300 „Friedhofs- und Bestattungswesen“:

Überprüfung der Gebühren, ob diese aktuell noch kostendeckend sind.

Produkt 54100 „Gemeindestraßen“:

Gegenstände mit einem Anschaffungswert bis 150,00 EUR netto, z. B. Verkehrszeichen, Einsparmöglichkeit 2.000,00 EUR gegeben.

Produkt 57300 „Bauhof“:

Investiver Bereich (Maschinen), Einsparmöglichkeit 15.000,00 EUR, Ersatzbeschaffung eines Anhängers derzeit nicht dringend erforderlich (konnte wg. TÜV noch repariert werden).

Produkt 57500 „Tourismusförderung“:

Geschäftsaufwendungen, Einsparmöglichkeit 1.300,00 EUR

Durch diese Vorschläge können insgesamt 132.300,00 EUR eingespart werden, davon 19.500,00 EUR im investiven Bereich. Die Einsparung von 10.000,00 EUR würde ab 2018 greifen.

Des Weiteren wird darüber beraten und empfohlen, die Verwaltungskosten an das Amt, die über das sogenannte „Kerngeschäft“ hinausgehen, von der Höhe her zu überprüfen.

Der Heimatverein Schacht-Audorf hatte bis 2015 zur Unterstützung von gemeindlichen Archivarbeiten eine Hilfskraft auf Basis einer geringfügigen Beschäftigung zur Verfügung. Es wurde nunmehr die Bitte herangetragen, aufgrund des Bedarfs eine Hilfskraft zu den vorgenannten Konditionen wieder einzustellen.

Im Ausschuss besteht Einvernehmen darüber, dass es sich bei der Archivarbeit um eine wichtige Angelegenheit handelt. Aufgrund der herausgearbeiteten Einsparmöglichkeiten wird eine Beschäftigung ab 01.07.2017 befürwortet.

TOP 5.: Bericht der Amtsverwaltung

Es ergehen keine Wortmeldungen.

TOP 6.: Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden, Anfragen der Ausschussmitglieder

Es wird als Termin für die nächste Sitzung des Finanz- und Rechnungsprüfungsausschusses der 15.06.2017 vereinbart.

Der Vorsitzende Gerd Kähler bedankt sich für die Mitarbeit und schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 22:04 Uhr.

Bekanntgabe der Beschlüsse aus nicht öffentlicher Sitzung:

Im Anschluss an den nicht öffentlichen Teil der Sitzung stellt Herr Kähler die Öffentlichkeit wieder her und gibt den gefassten Beschluss aus nicht öffentlicher Sitzung bekannt. Unter Tagesordnungspunkt 7 wurde beschlossen, eine uneinbringliche Forderung zu erlassen.

Der Vorsitzende Herr Kähler schließt die Sitzung um 22:10 Uhr.

gez. Kähler
Gerd Kähler
(Der Vorsitzende)

Osterröfeld, 09.06.2017

gez. Runge
Christoph Runge
(Protokollführung)